

Namibia: Rundreise Namibia und westliches Südafrika



Sossusvlei, Fish River Canyon, Namaqualand, Kapstadt

Auf dieser Reise im südlichen Afrika erleben Sie das Sossusvlei und den Fish-River-Canyon in Namibia sowie den Kgalagadi-Transfrontier-Park, das Namaqualand, die Cederberge und Kapstadt in Südafrika.

Erleben Sie Namibias herausragende Sehenswürdigkeiten und die Westküste Südafrikas. Lernen Sie die Vielfalt und die Gegensätze beider Länder kennen. Weite, endlose und unberührte Landschaften beeindrucken ebenso wie die reiche Tierwelt Afrikas. Sie besuchen den Etosha-Nationalpark, die höchsten Dünen der Welt beim Sossusvlei und einen der tiefsten Canyons dieser Erde.

In Südafrika erkunden Sie den Kgalagadi-Transfrontier-Park mit seinen klassischen Kalaharidünen, die tosenden Augrabies-Fälle des Oranje, das spröde Namaqualand, das im Frühling in einer wahren Blumenpracht erblüht. Den krönenden Abschluss bildet Kapstadt, die grüne, lebendige "Mother City" des südlichen Afrik.

Die Höhepunkte dieser Reise:

- Vielfalt und Gegensätze beider Länder
- Die Dünen am Sossusvlei am Morgen
- Spaziergang am Ostrand des Fish-River-Canyons
- Zu Fuß durch die Augrabies-Schlucht
- Auf den Spuren vergangener Kulturen in den Cederbergen

Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

1. Anreise

Bahn- oder Fluganreise nach Frankfurt a.M., von wo aus Sie am Abend nach Namibia abfliegen.

2. Windhoek - Namib-Naukluft-Park

Nach morgendlicher Ankunft am Flughafen von Windhoek werden Sie von Ihrem Reiseleiter empfangen. Nach einem ausgiebigen Frühstück in der Innenstadt fahren Sie zum spektakulär steilen Spreetshoogte-Pass, von dem sich Ihnen ein fantastischer Blick auf die schier unendliche Weite der Wüste eröffnet. Sie fahren weiter über den legendären Remhoogte-Pass zur "Namib Desert Lodge", die nördlich von Sesriem auf einer der schönsten Farmen Namibias am Rand einer wunderbaren Dünenlandschaft liegt.

Nach der Fahrt über die staubige Piste lädt der Pool zur Erfrischung ein. Die märchenhaften afrikanischen Sonnenauf- und -untergänge sind hier besonders eindrucksvoll, die Lichtverhältnisse und Fotomotive geradezu paradiesisch. Auf einer Fahrt bei Sonnenuntergang (optional) zeigt sich der Kontrast zwischen den etwa 18 Mio. Jahre alten versteinerten Dünen und den 2 bis 3 Mio. Jahre alten Sanddünen sehr deutlich. Es gibt fantastische Ausblicke hinunter in die Ebene, aus der sich einzelne Berge wie Inseln erheben. F/A

3. Sossusvlei

Schon vor Sonnenaufgang machen Sie sich auf den Weg zu den gigantischen Dünen am Sossusvlei. In der Nähe des Parkplatzes vor dem Vlei genießen Sie am frühen Morgen die einzigartige Stimmung der Dünenlandschaft. Die letzten 5 km bis ins Vlei legen Sie in einem Allradshuttle zurück, da normale Fahrzeuge es mit den Sandmassen nicht aufnehmen können. Sie spazieren durch die Dünenwelt und können versuchen, einen der bis zu 350 m hohen Sandberge zu erklimmen.

Im Dead Vlei sind über 500 Jahre alte abgestorbene Akazien zu sehen, deren knorrige Stämme vor den hohen Dünen ein romantisches Bild abgeben. Anschließend erkunden Sie zu Fuß den Sesriem-Canyon, der hier und dort durch seine Gesteinsformationen ein willkommenes schattiges Plätzchen bietet. Übernachtung wie am Vortag in der "Namib Desert Lodge". F/P/A

4. Namib-Naukluft-Park - Tsarisberge - Aus

Durch die landschaftlich reizvolle Tirasfläche am Rande der Tsarisberge geht die Fahrt weiter nach Aus. Westlich des Ortes Aus liegt die Lodge "Klein-Aus Vista" in der einsamen Wüstenlandschaft. Von hier aus können Sie die ca. 10.500 ha große Farm gut überblicken. Neben dem Hauptgebäude mit kleiner Bar und Restaurant liegen die schönen an den Westernstil angelehnten Bungalows mit dem klingenden Namen "Desert Horse Inn", wo Sie übernachten. Am Nachmittag wandern Sie auf angelegten Wegen durch das unter Naturschutz stehende Farmgelände und sehen mit etwas Glück Oryx- und Kuduantilopen sowie Springböcke und Strauße. F/P/A

5. Kolmanskop und Lüderitz

Heute fahren Sie zunächst in die "Geisterstadt" Kolmanskop, eine ehemalige Diamantenstadt, und dann weiter an die Atlantikküste nach Lüderitz. Die Stadt, einst der Eingang zur Kolonie Deutsch-Südwestafrika, erlebte durch die Diamantenfunde ab 1908 einen starken Aufschwung, um anschließend in Stillstand zu verfallen. Heute ist Lüderitz ein riesiges Open-Air-Museum des Jugendstils.

Am Nachmittag unternehmen Sie eine Buchtenrundfahrt, die Sie auch am Diaz-Kreuz vorbeiführt. Auf der Rückfahrt nach "Klein-Aus Vista" legen Sie einen Stopp bei den legendären Wüstenpferden von Garub ein. In "Klein-Aus Vista" angekommen, können Sie bei Sonnenuntergang an einer Rundfahrt über die Farm teilnehmen (optional). Übernachtung wie am Vortag. F/A

6. Fish-River-Canyon

Der zweitgrößte Canyon der Welt ist heute Ihr Ziel. Nur wenige Kilometer vom Eingang zum Fish-River-NP entfernt befindet sich das "Cañon Roadhouse", wo Sie gegen Mittag ankommen. Am Nachmittag sehen Sie dann endlich den Fish-River-Canyon. Entstanden durch einen Bruch in der geologischen Formation und dann Millionen Jahre lang ausgewaschen, zählt er zu den

Naturwundern Afrikas. Am Ostrand des Canyons können Sie an der Kante entlanglaufen.

Anschließend erleben Sie hier den Sonnenuntergang. Es fällt schwer, diesen beeindruckenden Ort wieder zu verlassen. Sie kehren zurück zum "Cañon Roadhouse". Das gemütliche Restaurant mit einer rustikalen Bar ist ungewöhnlich und sehr fantasievoll mit antiken Gegenständen rund ums Automobil dekoriert. Von dem etwas erhöht gebauten Swimmingpool haben Sie eine schöne Aussicht. F

7. Fish-River-Canyon - Kgalagadi-Transfrontier-Park

Über Rietfontein geht die Fahrt weiter bis zum Kgalagadi-Transfrontier-Park in Südafrika. Der Park entspricht mit seinen roten Sanddünen und den weiten Tälern dem typischen Bild der Kalahari. Diese Halbwüste zeichnet sich durch extreme Temperaturunterschiede aus. Verhältnismäßig viel Niederschlag führt zu ausreichender Vegetation, andererseits gibt es über viele Tausend Quadratkilometer kein Oberflächenwasser. Dennoch leben hier zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Ein besonderes Erlebnis ist eine Nachtfahrt (optional): Lassen Sie sich überraschen, wer des Nachts alles unterwegs ist. Heute nehmen Sie Quartier in einem Bungalow im Rastlager "Twee Rivieren" gleich in der Nähe des Eingangs zum Park. F

8. Kgalagadi-Transfrontier-Park

Der ganze Tag steht für Tierbeobachtungen zur Verfügung. Der Kgalagadi-Transfrontier-Park entstand durch die Zusammenlegung des Kalahari-Gemsbok-NP in Südafrika mit dem Gemsbok-NP in Botswana und ist eine der letzten Regionen im südlichen Afrika, in denen noch große Wildmigrationen möglich sind. Neben den bis zu 15 m hohen Dünen gibt es zahlreiche Salzpflanzen, die sich nur selten mit Wasser füllen. Vielleicht erspähen Sie eine Braune Hyäne, die sich wie kaum ein anderes Raubtier an die trockene Kalahari angepasst hat. Übernachtung wie am Vortag. F

9. Kgalagadi-Transfrontier-Park - Augrabies-Falls-NP

Die Strecke zum Augrabies-Falls-Nationalpark verläuft immer wieder parallel zum Oranje, der Lebensader dieser trockenen Wüstenregion. Sie kommen an Wein- und Pfirsichplantagen vorbei, die mittels traditioneller hölzerner Wasserräder aus dem Oranje bewässert werden. In Augrabies stürzt der Oranje 60 m in die Tiefe und schlängelt sich dann weiter zwischen steilen Felswänden hindurch. Am Fuße des Wasserfalls liegt einer Legende zufolge ein unermesslicher Diamantenschatz.

Auf einer 1½- bis 2-stündigen Wanderung erkunden Sie die majestätische Augrabies-Schlucht. Skurrile Granitformationen sowie eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt, die sich diesen rauen Bedingungen angepasst hat, bezaubern die Besucher immer wieder. Sie übernachten in einem Bungalow im Rastlager "Augrabies Falls". F

10. Augrabies-Falls-NP - Namaqualand

Das Namaqualand ist für seinen einzigartigen Pflanzenreichtum bekannt. Nur wenige Wochen im Jahr, nach starken Regenfällen, fasziniert die sonst spröde Gegend mit einer unglaublichen Blütenpracht. Im Goegab-Naturreservat unternehmen Sie einen Spaziergang und können endemische Sukkulentearten, wie die "Halbmenschen" Pachypodium namaquanum, bewundern, die wie Statuen aus der Landschaft ragen. Den Namen trägt die Pflanze, weil früher so mancher Reisende sie aus der Ferne für Bewohner der Region hielt. "Annie's Cottage" befindet sich in Springbok, im Herzen des Namaqualandes. Das große Farmhaus im Kolonialstil ist eine gemütliche Unterkunft. Die Zimmer haben je einen eigenen Zugang zum Garten mit Swimmingpool. F

11. Namaqualand - Clanwilliam im Vorland der Cederberge

Die Fahrt geht weiter nach Clanwilliam. Die hohen Gipfel bilden eine malerische Kulisse. Nachmittags unternehmen Sie eine ca. 2-stündige Wanderung, bei der Sie historische Felszeichnungen sehen und einen Einblick in das Leben der San erhalten. Sie übernachten in der "Clanwilliam Lodge" in dem gleichnamigen historischen Ort im halbwüstenartigen Vorland der Cederberge. Die geräumigen Zimmer sind luxuriös eingerichtet, und im Garten gibt es einen großen Swimmingpool. F

12. Clanwilliam - Weinbaugebiete - Kapstadt

An Weingütern, Orangen- und Zitronenplantagen vorbei geht es in Richtung Paarl zum Weingut "Seidelberg", zu dem neben der Wein- und Olivenölherstellung auch eine interessante Glasmanufaktur gehört. Sie werden durch die Keller geführt und genießen eine Weinprobe.

Anschließend fahren Sie durch das berühmte Weinbauggebiet des Westkaps bis nach Kapstadt. Die letzten beiden Nächte verbringen Sie in der ruhig gelegenen "Villa Lutzi". Sie liegt am Hang des Tafelbergs und ist nur wenige Gehminuten vom Stadtzentrum und knapp 4 km von der berühmten Victoria & Alfred Waterfront entfernt. Zur Anlage gehört ein schön angelegter Swimmingpool. F

13. Kap der Guten Hoffnung - Simon's Town

Auf der kurvenreichen Küstenstraße mit spektakulären Ausblicken auf Buchten und das Meer fahren Sie bis zum Kap der Guten Hoffnung. Eine 1- bis 2-stündige Rundwanderung im Cape-of-Good-Hope-Naturreservat am südlichsten Punkt der Kaphalbinsel ist geradezu ein Muss und wird mit einer spektakulären Aussicht vom Cape Point belohnt. Auf der Rückfahrt spazieren Sie in der Nähe von Simon's Town zu der wohl bekanntesten Pinguinkolonie Südafrikas und beobachten die possierlichen Brillenpinguine am Boulders Beach. Am späten Nachmittag fahren Sie zurück nach Kapstadt, zur Victoria & Alfred Waterfront. F

14. Tafelberg und Stadtrundfahrt durch Kapstadt

Nach dem Frühstück geht es, wenn das Wetter es erlaubt, per Seilbahn auf den Tafelberg. Aus über 1.000 m Höhe haben Sie eine großartige Aussicht auf die Stadt, das Meer und das weite Land. Auf einer kleinen Stadtrundfahrt erkunden Sie u.a. die Company Gardens. Die Rundfahrt endet an der Waterfront. Sie können ein letztes Mal durch den alten Hafen mit seinen Restaurants schlendern. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen und Flug von Kapstadt über Windhoek nach Frankfurt a.M. F

15. Wieder daheim

Nach der Landung in Frankfurt a.M. am Morgen reisen Sie weiter in Ihren Heimatort.

F = Frühstück / P = Picknick / A = Abendessen

Reisedaten

Leistungen

- Linienflug mit Air Namibia von Frankfurt a.M. nach Windhoek und zurück von Kapstadt
- Flughafen-, Sicherheitsgebühren und Taxes (ca. 328 EUR)
- Luftverkehrsabgabe in Höhe von 45 EUR
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- Übernachtungen in Gästefarmen, Lodges und Hotels landestypischer guter Mittelklasse
- Täglich Frühstück, 2x Picknick, 4x Abendessen, 1x Weinprobe
- 1 Safari im Tourbus
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Reiseführer "Südliches Afrika", Roman und Klimaschutz-Zertifikat
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Insolvenz-Sicherungsschein

Nicht enthaltene Leistungen

- Trinkgelder
- Persönliches
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag

Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag	549 EUR
Rail & Fly (ICE-Bahnfahrt innerhalb Deutschlands)	49 EUR
Anschlussflug innerhalb Deutschlands, ab Österreich oder Schweiz gegen Aufpreis	
Business-Class-Flug-Aufpreis	1.500 EUR
Andere Linienfluggesellschaft auf Anfrage	
Anschlussprogramm Okavango-Delta 3 Tage ab	1.499 EUR
Anschlussprogramm Okavango-Delta 5 Tage ab	2.399 EUR
Anschlussprogramm Victoriafälle 3 Tage ab	599 EUR
Anschlussprogramm 3 Tage "Onjala Lodge" ab	259 EUR
Anschlussprogramm 3 Tage "Hochland Nest" ab	379 EUR
Anschlussprogramm Kapstadt & Umgebung 6 Tage mit Reiseleitung	999 EUR
Anschlussprogramm Kapstadt & Umgebung 6 Tage per Mietwagen	819 EUR

Termine und Preise

15.07.12-29.07.12	4.299 EUR
05.08.12-19.08.12	4.299 EUR
12.08.12-26.08.12	4.299 EUR
02.09.12-16.09.12	4.199 EUR
16.09.12-30.09.12	4.599 EUR
07.10.12-21.10.12	4.599 EUR
14.10.12-28.10.12	4.599 EUR
21.10.12-04.11.12	4.499 EUR
11.11.12-25.11.12	4.299 EUR
16.12.12-30.12.12	4.399 EUR
24.03.13-07.04.13	4.199 EUR
07.04.13-21.04.13	3.799 EUR
21.04.13-05.05.13	3.799 EUR

Teilnehmer: min. 4, max. 8

Hinweise

- Preisangaben ab 01.01.13 unter Vorbehalt.
- Bei 2 Übernachtungen im Kgalagadi-Transfrontier-Park und 1 Übernachtung im Augrabies-Falls-NP teilen sich jeweils 3 oder 4 Personen einen Bungalow mit 2 Schlafzimmern und einem Bad.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen. Einzelbuchern bieten wir auch ein halbes Doppelzimmer ohne Aufpreis an, sofern ein(e) Zimmerpartner/-partnerin gefunden wird. Falls kein(e) Zimmerpartner/-partnerin gefunden werden kann, übernimmt der Veranstalter die Hälfte des in diesem Fall üblicherweise anfallenden Einzelzimmerzuschlags. (Ausnahmen: Bei relativ kurzfristiger Reiseanmeldung innerhalb von 60 Tagen vor Abreise sowie bei Anmeldung für den letzten Platz einer Reise wird der volle Einzelzimmerzuschlag berechnet, falls kein(e) Zimmerpartner/-partnerin zur Verfügung steht.)
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Kein Visum erforderlich.

- Eine Anzahlung von 15% muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Sicherungsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird 4 Wochen vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (s. Buchungsformular)

Kontakt

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

Bartningallee 27, 10557 Berlin

E-Mail: info@intakt-reisen.de

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0

Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9